

Niederschrift-Nr. 10/2016

über eine öffentliche Sitzung des **Finanz- und Wirtschaftsausschusses** am Dienstag, dem 24.05.2016 im **großen Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Harsum**.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Anwesende:

Ausschussvorsitzende Ursula Kanne
Ratsherr Alfred Feise
Ratsherr Günter Arlt i. V. f. Ratsherrn Ulrich Gentemann
Ratsherr Andreas Rasch

Herr Mario Seiser i.V.f. Herr Markus Schmid

Von der Verwaltung:

GAR'in Klingebiel

Zuhörer:

Herr Thomas Kollakowski
Herr Marcel Litfin
Herr Konrad Steinmann

Es fehlten entschuldigt:

Ratsherr Ulrich Gentemann
Ratsherr Burkhard Kallmeyer
Ratsherr Jürgen Sander
Ratsherr Reinhard Wirries
Ratsherr Christian Knieke
Herr Markus Schmid (Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen)

Ausschussvorsitzende Kanne begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der Änderung einstimmig angenommen.

AV Kanne gibt den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern für die Dauer von einer Viertelstunde die Möglichkeit, Fragen an die Verwaltung und die Ausschussmitglieder zu richten, bevor in die Tagesordnung eingetreten wird.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift-Nr. 26/2015 über die Sitzung am 01.12.2015
2. Mitteilungen der Verwaltung und der Vorsitzenden
3. Jahresrechnung 2013
hier: Rechenschaftsbericht

-Vorlage-Nr. 04/2016 -

4. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hildesheim über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
 - a) Beratung und Beschluss über die Jahresrechnung
 - b) Ergebnisverwendungsbeschluss
 - c) Entlastung des Bürgermeisters gem. § 129 Abs. 1 NKomVG

- Vorlage-Nr. 30/2016 -
5. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hildesheim über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013
 - a) Beratung und Beschluss über die Jahresrechnung
 - b) Ergebnisverwendungsbeschluss
 - c) Entlastung des Bürgermeisters gem. § 129 Abs. 1 NKomVG

- Vorlage-Nr. 31/2016 -
6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013 (Haushaltsüberschreitungen) gem. § 117 NKomG (Nieders. Kommunalverfassungsgesetz)
 - 1) Unterrichtung über Haushaltsüberschreitungen (unerhebliche Aufwendungen und Auszahlungen und solche, die keinen Aufschub dulden)
 - 2) Unterrichtung über angefallene Umbuchungen der Ansätze im Rahmen der Umstellung auf Doppik (richtige Zuordnung)

- 3. Ergänzungsvorlage-Nr. 34/2013 -
7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2016 (Haushaltsüberschreitungen) gem. § 117 NKomG (Nieders. Kommunalverfassungsgesetz)
 - 1) Unterrichtung über Haushaltsüberschreitungen (unerhebliche Aufwendungen und Auszahlungen und solche, die keinen Aufschub dulden)
 - 2) Unterrichtung über angefallene Umbuchungen der Ansätze im Rahmen der Umstellung auf Doppik (richtige Zuordnung)

- Vorlage-Nr. 32/2016 -
8. Anfragen und Anregungen

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift-Nr. 26/2015 über die Sitzung am 01.12.2015

Beschluss:

Die Niederschrift-Nr. 26/2015 über die Sitzung am 01.12.2015 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung und der Vorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 3:

**Jahresrechnung 2013
hier: Rechenschaftsbericht**

-Vorlage-Nr. 04/2016 -

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Harsum nimmt den Rechenschaftsbericht über das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 zur Kenntnis.

Sachbericht ist der Rechenschaftsbericht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 4:

Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hildesheim über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

- a) Beratung und Beschluss über die Jahresrechnung**
- b) Ergebnisverwendungsbeschluss**
- c) Entlastung des Bürgermeisters gem. § 129 Abs. 1 NKomVG**

- Vorlage-Nr. 30/2016 -

GAR' in Klingebiel nimmt Bezug auf das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 und erläutert die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

- a)
Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt den mit Datum vom 29.07.2015 durch den Bürgermeister festgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012.
- b)
 1. Das Jahresergebnis 2012 im ordentlichen Bereich in Höhe von 1.320.896,13 € wird aufgeteilt. Der im Jahresabschluss 2012 festgestellte Überschuss im ordentlichen Bereich i. H. v. 1.201.323,82 € wird der Überschussrücklage aus Überschüssen des ordentlichen Bereiches zugeführt. Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich wird der Betrag i. H. v. 119.572,31 € zugeführt.
 2. Der im Jahresabschluss 2012 festgestellte Überschuss im außerordentlichen Bereich i. H. v. 277.609,40 € wird der Überschussrücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Bereiches zugeführt.
- c)
Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt, dem Bürgermeister für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2012 gem. § 129 Abs. 1 NKomVG die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 5:

Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hildesheim über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013

- a) Beratung und Beschluss über die Jahresrechnung**
- b) Ergebnisverwendungsbeschluss**
- c) Entlastung des Bürgermeisters gem. § 129 Abs. 1 NKomVG**

- Vorlage-Nr. 31/2016 -

GAR' in Klingebiel nimmt Bezug auf das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 und erläutert die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

a)

Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt den mit Datum vom 20.02.2016 durch den Bürgermeister festgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013.

b)

1. Das Jahresergebnis 2013 im ordentlichen Bereich in Höhe von 375.286,96 € wird aufgeteilt. Der im Jahresabschluss 2013 festgestellte Überschuss im ordentlichen Bereich i. H. v. 362.736,69 € wird der Überschussrücklage aus Überschüssen des ordentlichen Bereiches zugeführt. Dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich wird der Betrag i. H. v. 12.550,27 € zugeführt.
2. Der im Jahresabschluss 2013 festgestellte Überschuss im außerordentlichen Bereich i. H. v. 40.081,69 € wird der Überschussrücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Bereiches zugeführt.

c)

Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt, dem Bürgermeister für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2013 gem. § 129 Abs. 1 NKomVG die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 6:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2013 (Haushaltsüberschreitungen) gem. § 117 NKomG (Nieders. Kommunalverfassungsgesetz)

- 1) **Unterrichtung über Haushaltsüberschreitungen (unerhebliche Aufwendungen und Auszahlungen und solche, die keinen Aufschub dulden)**
- 2) **Unterrichtung über angefallene Umbuchungen der Ansätze im Rahmen der Umstellung auf Doppik (richtige Zuordnung)**

- 3. Ergänzungsvorlage-Nr. 34/2013 -

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgelegten Haushaltsüberschreitungen (unerhebliche Aufwendungen und Auszahlungen und solche, die keinen Aufschub dulden) werden gem. § 117 NKomVG zur Kenntnis genommen.
2. In diesem Jahr angefallene Umbuchungen der Ansätze im Rahmen der Umstellung auf Doppik (richtige Zuordnung).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 7:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2016 (Haushaltsüberschreitungen) gem. § 117 NKomG (Nieders. Kommunalverfassungsgesetz)

- 1. Unterrichtung über Haushaltsüberschreitungen (unerhebliche Aufwendungen und Auszahlungen und solche, die keinen Aufschub dulden)**
- 2. Unterrichtung über angefallene Umbuchungen der Ansätze im Rahmen der Umstellung auf Doppik (richtige Zuordnung)**

- Vorlage-Nr. 32/2016 -

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgelegten Haushaltsüberschreitungen (unerhebliche Aufwendungen und Auszahlungen und solche, die keinen Aufschub dulden) werden gem. § 117 NKomVG zur Kenntnis genommen (siehe Anlage üpl./apl. Bewilligungen – „00 Bürgermeister“)
2. Den übrigen Haushaltsüberschreitungen (erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen) wird gem. § 117 NKomVG zugestimmt. (siehe Anlage üpl./apl. Bewilligungen – „01Rat“)
3. In diesem Jahr angefallene Umbuchungen der Ansätze im Rahmen der Umstellung auf Doppik (richtige Zuordnung) - entfällt -

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 8:

Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Abschließend bedankt sich Ausschussvorsitzende Kanne für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Kanne
Ausschussvorsitzende

Klingebiel
Protokollführerin